Rechte, Pflichten, Verfahrensablauf und Kostenvorteile

Offenbach: 17.06.2025

Online: 31.01.2025 | 14.11.2025

Online-Live-Seminar: Um an der Schulung aktiv teilnehmen zu können, ist ein internetverbundenes Endgerät (Laptop, PC oder Tablet) mit Lautsprechern und Mikrophon (meist Teil der Webcam) Voraussetzung.









Rechte, Pflichten, Verfahrensablauf und Kostenvorteile

Grenzüberschreitende Abfallverbringung erscheint zunächst nur für eine kleine Gruppe von Entsorgungsunternehmen ein wichtiges Thema zu sein.

Bei genauem Hinsehen ist in der Entsorgungsbranche eine starke Europäisierung zu erkennen. Dieses Zusammenwachsen der EU-Märkte bedeutet jedoch keine Harmonisierung der Entsorgungskosten. Extrem unterschiedliche Entsorgungskosten in den EU-Mitgliedsstaaten begünstigen diejenigen Entsorgungsbetriebe, die die Kostenvorteile an ihre Kunden weiterreichen können.

In grenznahen Bereichen ist eine starke grenzüberschreitende Abfallverbringung dem Kostengefälle folgend zu beobachten. Außerdem ist es nicht ökonomisch sinnvoll, in jedem Staat für alle Abfallströme Entsorgungsanlagen vorzuhalten, was vor allem für kleinere EU-Staaten gilt.

Um künftig am Markt bestehen zu können, ist jeder Entsorger aufgerufen, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen, um mögliche Chancen und Geschäftsfelder entwickeln zu können.

Im gleichen Atemzug sind alle Abfallerzeuger/Abfallbesitzer, die über die Beauftragung von Entsorgern grenzüberschreitende Abfallverbringung entscheiden, aufgerufen, auch in diesem Bereich ihre Sorgfalts- und Kontrollpflicht wahrzunehmen.

Ohne angemessene Kontrolle der Entsorger kann bei illegaler Abfallentsorgung der **Abfallerzeuger/Abfallbesitzer zur Rechenschaft** gezogen werden.

Um dieser Kontrollpflicht nachkommen zu können, sollten betroffene Betriebe (hier i.d.R. die Umweltbeauftragten) mit der Thematik vertraut sein.

Weiterhin sind als Zielgruppe dieses Seminars Vertreter von Genehmigungs- und Kontrollbehörden (Umweltverwaltung, Polizei, Zoll) sowie Berater und Zertifizierer von Unternehmen, die grenzüberschreitende Abfallverbringung betreiben, angesprochen.

Das Buch "Praxishandbuch zur grenzüberschreitenden Abfallverbindung" ist Teil der Seminarunterlagen.

Zielgruppe

Um der Kontrollpflicht nachkommen zu können, sollten betroffene Betriebe (hier i.d.R. die **Abfall- bzw. Umweltbeauftragten**) mit der Thematik vertraut sein.

Weiterhin sind als Zielgruppe dieses Seminars Vertreter von Genehmigungs- und Kontrollbehörden (Umweltverwaltung, Polizei, Zoll) sowie Berater und Zertifizierer von Unternehmen, die grenzüberschreitende Abfallverbringung betreiben, angesprochen. Als bedeutende Zielgruppe sind Entsorgungsbetriebe angesprochen, die Abfälle über die nationale Grenze ex- und/oder importieren.

Inhalte

Einführung und Rechtsgrundlagen der grenzüberschreitenden Abfallverbringung

- Völkerrechtliche Grundlagen
- Supranationales Recht und nationales Recht
- Verbrachte Abfallströme

Abfalldefinition und Klassifizierung

- Abfalldefinition
- Produkt/Abfall

Einstufung und Zuordnung von Abfällen anhand von Beispielen

■ Einschließlich Praxisübung

EU-Abfallverbringungsverordnung

- Unterschiedliche Verfahren
- Verwertung/Beseitigung
- Auswirkung dieser Rechtsbegriffe auf die Unternehmen

Antragsunterlagen und Verfahrensablauf (Teil I)

- Von der Antragstellung bis zur Genehmigung
- Prüfung und Weiterleitung der Unterlagen
- Behördenwege

Antragsunterlagen und Verfahrensablauf (Teil II)

Praxisübung zum Notifizierungsverfahren

Die Durchführung der Transporte

- Anmeldung
- Annahmeerklärung
- Verwertungs- und Beseitigungsnachweis

Transportrecht

- Anzeige- und ErlaubnisVO
- Zuständige Behörden
- Kennzeichnungspflicht

Referent

Dr. Joachim Wuttke, Leiter der Anlaufstelle Basler Übereinkommen im Umweltbundesamt von 1993 bis 2018

Unterrichtszeiten

09:30 - 17:00 Uhr

Eine Mittags- und zwei Kaffeepausen







Rechte, Pflichten, Verfahrensablauf und Kostenvorteile

Ablaufplan					
09:30	Einführung und Rechtsgrundlagen der grenzüberschreitenden Abfallverbringung Völkerrechtliche Grundlagen, Supranationales Recht und nationales Recht, verbrachte Abfallströme				
10:30	Abfalldefinition und Klassifizierung Abfalldefinition, Produkt/Abfall				
11:30	Kaffepause				
11:45	Einstufung und Zuordnung von Abfällen anhand von Beispielen (einschließlich Praxisübung)				
12:30	Mittagspause				
13:30	EU-Abfallverbringungsverordnung Unterschiedliche Verfahren, Verwertung/Beseitigung, Auswirkung dieser Rechtsbegriffe auf die Unternehmen				
14:00	Antragsunterlagen und Verfahrensablauf (Teil I) Von der Antragstellung bis zur Genehmigung, Prüfung und Weiterleitung der Unterlagen, Behördenwege				
15:00	Kaffepause				
15:15	Antragsunterlagen und Verfahrensablauf (Teil II) Einschließlich Praxisübung zum Notifizierungsverfahren				
16:00	Die Durchführung der Transporte Anmeldung, Annahmeerklärung, Verwertungs- und Beseitigungsnachweis				
16:30	Transportrecht Anzeige- und Erlaubnis VO, zuständige Behörden, Kenn-zeichnungspflicht				
17:00	Ende des Veranstaltungstages und Ausgabe der Zertifikate				

Bei Fragen zu fachlichen Inhalten: Dipl.-Ing. MBA Dubravka Jukic

Telefon: (+49) 69 / 82 99 377 - 17 **E-Mail:** info@umweltinstitut.de

Unsere **Online-Anmeldung** und weitere Details für dieses Seminar finden finden Sie unter: www.umweltinstitut.de/004









Rechte, Pflichten, Verfahrensablauf und Kostenvorteile

ANMELDUNG

Senden Sie uns das Formular oder ein formloses Anschreiben per **E-Mail an mail@umweltinstitut.de**, per **FAX an (069) 82 34 93** oder per **Post**. Alternativ können Sie sich direkt über unsere **Webseite auf www.umweltinstitut.de/004** anmelden.

Offenbach: Online-Live-Seminar:		□ 17.06.2025 □ 31.01.2025 □	14.11.2025			Semi	nargebühr	445,00 € zz <u>ę</u>	gl. MwSt.
Name: Vorname:									
Anschrift: Firma:	□ Privatadresse □ Firmenadresse								
Abteilung:									
Straße/Nr.:									
PLZ/Ort: Land:									
Telefon:									
Fax: E-Mail:									
L Wall.	(Hier bitte b	pei Möglichkeit die per	sönliche E-Mail-Adı	resse des Teilne	ehmers angeben.)				
Bemerkung:									
Unterschrift:					Datum:				
Wie haben Si	ie von diesei	m Seminar erfahren:	(z.B. Werbung in	einer Fachzeits	schrift, Weiterbildui	ngserinnerun	g, Online-Werb	ung etc.)	

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. In der Gebühr enthalten sind ausführliche Seminarunterlagen, Getränke und Pausensnacks für Präsenzseminare sowie gegebenenfalls digitale Freiabonnements in Form eines Newsletters/ePapers zu thematisch passenden Fachzeitschriften (nachdem Sie

diesbezüglich angefragt wurden und eine Zustimmung erteilt haben).

Online-Live-Seminar: Um an der Schulung aktiv teilnehmen zu können, ist ein internetverbundenes Endgerät (Laptop, PC oder Tablet) mit Lautsprechern und Mikrophon (meist Teil der Webcam) Voraussetzung. Eine Webcam

(Kamera) ist Pflicht für staatlich anerkannte Lehrgänge. Das Zertifikat schicken wir Ihnen auf dem Postweg. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich mit unseren AGBs (www.umweltinstitut.de/AGBs) und unserer Datenschutzverordnung (www.umweltinstitut.de/GDPR) einverstanden. - Stand 26.12.2024





